

SUNTORY

EST 1923

## SUNTORY WHISKY

THE FOUNDING HOUSE OF JAPANESE WHISKY

### The Chita Single Grain Japanese Whisky

«The Chita» ist der Grain Whisky, der für viele aus Malt und Grain Whisky geblendeten Abfüllungen von Suntory verwendet wird. Grain Whisky aus Japan ist seit 2014 fester Bestandteil in vielen Bars.

Mit dem «The Chita» lanciert der global Player Suntory einen World Whiskies Awards - Preisträger (als bester japanischer Grain Whisky im Jahr 2009).

Chita stellt 3 Sorten von Grain Whisky her: klar (leicht süß), Mittel (seidig mit wohlbalancierten Getreidenoten) und schwer (kräftig und voluminös). Der The Chita ist ein ausgewogener Blend aus allen drei Sorten.

Um ihm unverkennbare Aromen zu verleihen, ordnete Shinji Fukuyo die Reifung in spanischen Weinfässern und amerikanischer Weisseiche an.



#### The Chita Distillery

Der Gründer von Suntory, Shinji Torii, eröffnete sein erstes Ladengeschäft Torii Shoten, das importierte Weine verkaufte, im Februar 1899 in Osaka. Am 1. Dezember 1921 wurde dieses Geschäft in Kabushiki kaisha Kotobukiya umfirmiert. 1924 begann er darüber hinaus mit der Produktion von Single-Malt-Whisky. In dieser Zeit wurde auch erstmals der Name „Suntory“ als Markenname verwendet. Die Firma produzierte damals einen süßen Portwein namens „Akadama“. Der Name „Akadama“, der zu deutsch etwa „roter Ball“ bedeutet, wurde mit der Sonne assoziiert, was den Firmengründer auf die Idee brachte, das englische Pendant „Sun“ mit einer anglierten Fassung seines Familiennamens zu dem Kunstwort und Markennamen „Suntory“ zu kombinieren. Fünf Jahre später verkaufte er den ersten japanischen Single-Malt-Whisky unter dem Namen Suntory Whisky Shirofuda (Suntory Whisky – White Label). 1937 erschien die Whiskymarke „Kakubin“, doch erst mit „Old Suntory“ gelang in den 50er Jahren der Durchbruch. Toriis Firma war vor allem seit Anfang der 1960er Jahre berühmt für ihre innovativen Werbekampagnen.

1961 lancierte Suntory seine berühmte „Trinke diesen Whisky und fliege nach Hawaii“-Kampagne. Zu jener Zeit war eine Auslandsreise für die meisten Japaner noch völlig unerschwinglich. Suntory eröffnete in Japan unter dem Namen „Tory Whisky Bars“ eine Kette von Kneipen nach amerikanischem Vorbild. Indem Suntory Whisky als Sake-Ersatz propagierte, der zum Essen auch mit warmem Wasser getrunken werden könne, gelang es in den 60er Jahren, einen japanischen Whisky-Boom auszulösen. 1962 änderte die Firma ihren Namen von Kotobukiya in Suntory, den Namen ihres berühmten Produkts. Im selben Jahr begann man unter der Federführung von Keizō Saji, dem Sohn Toriis, auch mit der Produktion von Bier, Mineralwasser, Nahrungsmitteln uvm. 1994 übernahm Suntory die schottische Whiskybrennerei Bowmore, nachdem diese bis dato schon teilweise zu Suntory gehörte, ganz.

#### Tasting Notes

Nase: leicht, mit Buttergebäck, Honig, Rosenblüten und eine Spur Kardamom

Geschmack: seidenweich und anschnieg-sam, mit tiefen Honignoten und einem Hauch Minze

Nachklang: mittellanger Abgang mit Eichenholzwürze und delikaten, süß-sauren Noten

Artikel-Nr. 286177

Flaschengröße: 70 cl

Alkoholgehalt: 43% Vol. Alc.

Verpackung: Kartonbox

Gebinde: Karton à 6 Stk.

#### EAN-Code

Flasche: 4901777286177

Karton: 4901777315662

